

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth  
An die Medien

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.  
Landesverband

Abtstraße 21  
50354 Hürth

Tel. 02233 932450  
Dw 02233 93245-636  
Fax 02233 932454-7610

E-Mail: [peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de](mailto:peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de)

[www.lebenshilfe-nrw.de](http://www.lebenshilfe-nrw.de)

 @lebenshilfenrw  
 @lebenshilfe\_nrw  
 @lebenshilfenrw  
 @lebenshilfenrw1

Az  
IK 500537224

24. Juni 2022

## PRESSEINFORMATION

### Tanzen für den guten Zweck

Insgesamt 1.200 Euro brachte die Tanzveranstaltung der Tanzschule von Lars Stalling für die Lebenshilfe Bildung NRW ein. Das Geld wird für Bewegungsangebote der FABI Rhein-Sieg genutzt.

Hennef. Die ADTV Tanzschule Lars Stallnig hatte im Juni zur großen Benefiz-Tanzveranstaltung zugunsten der Familienbildungsstätte (FABI) Rhein-Sieg, der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH, eingeladen. Mit 400 verkauften Karten ausverkauft – ein großer Erfolg.

Ob Ballett, Irish Dance, Hip-Hop, Break Dance oder K-Pop – die Tanzenden boten dem begeisterten Publikum an diesem Mittag einiges! Mit der Sieg im Rücken, strahlend blauen Himmel und kräftigem Sonnenstrahlen über dem Kopf zeigten die Tanzenden, was sie in den vergangenen Jahren gelernt hatten. Es waren so viele Eltern und Freunde der tanzbegeisterten Kinder und Jugendlichen gekommen, dass sich einige auf der Brücke über der Sieg einrichteten, um den unverstellten Blick auf die Bühne in Vogelperspektive zu genießen.

„Das hatte ich so nicht erwartet. Es war eine wirklich riesige Veranstaltung. Vielen Dank an alle!“, sagt Caroline Simons, Fachbereichsleitung Bildungsangebote der Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH. Die FABI Rhein-Sieg wird das Geld – insgesamt kamen 1.200 Euro zusammen – für Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche im Rahmen ihrer Bildungsarbeit verwenden.

„Wir sind überwältigt von der großen Resonanz und bedanken uns herzlich für die Spende für die gute Sache“, bedankte sich Tanzschulleiter Lars Stallnig. Die Tanzgruppen der ADTV Tanzschule Lars Stallnig hatten alle ihre fünf Minuten Ruhm an diesem Tag, am Gasthaus „Sieglinde“ in Hennef. Den Abschluss bildete der Auftritt der inklusiven „Let’s Dance Gruppe“, eine Kooperation von FABI Rhein-Sieg und der Tanzschule, die seit 2019 regelmäßig samstags zwischen 15.30 und 17 Uhr in der Tanzschule übt. „Es war wirklich schön, weil man sehen

Landesgeschäftsführung:  
Bärbel Brüning

Vorstand (§ 26 BGB):  
Landesvorsitz:  
Prof. Dr. Gerd Ascheid

stellv. Landesvorsitz:  
Georg Droste  
Eva Lux

Jürgen Graef  
Doris Langenkamp  
Monika Spona-L’herminez  
Dr. Sandra Thiedig

Registergericht:  
Amtsgericht Köln  
VR 700965  
Ust-IdNr.: DE 154096873

Bankverbindung:  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE 6537 0205 0000 0809 4000  
BIC: BFSWDE33XXX

konnte wie viel Spaß die Gruppe hatte, die mit Tanzlehrerin und Sonderpädagogin Anna-Lena Norman regelmäßig tanzt“, sagt Simons.

*Für die Redaktion:*

*Die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH ist eine Tochter des Landesverband Lebenshilfe NRW. Mit der Familienbildungsstätte Rhein-Sieg in Sankt Augustin bietet die Lebenshilfe Bildung gezielt Angebote für Familien mit Kindern und Jugendlichen in der Region an. Das beginnt bei Angeboten für Familien von Neugeborenen und geht bis hin zu inklusiven Angeboten wie der Let's Dance Gruppe. Die FABI Rhein-Sieg kooperiert darüber hinaus mit zahlreichen Organisationen der Region.*

*Pressekontakt:*

*Philipp Peters*

*Telefon: 02233 93245-636*

*E-Mail: [peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de](mailto:peters.philipp@lebenshilfe-nrw.de)*

---

*Die 73 nordrhein-westfälischen Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe mit rund 20.000 Mitgliedern sind Träger oder Mitträger von zahlreichen Diensten, Einrichtungen und Angeboten für Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung. Sie alle sind Mitglieder im nordrhein-westfälischen Landesverband, der Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.*

*In Frühförderstellen, (meist integrativ) Kindergärten und Krippen, Schulen und Tagesförderstätten, Werkstätten, Fortbildungs- und Beratungsstellen, Sport-, Spiel- und Freizeitprojekten, Wohnstätten und Wohngruppen sowie Familienentlastenden Diensten werden in NRW durch die Lebenshilfe über 30.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefördert, betreut und begleitet.*

*Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe sind mit diesen Aufgaben betraut. Angehörige von Menschen mit Behinderung können sich in Elterngruppen austauschen, behinderte Menschen selbst arbeiten immer stärker in den Vorständen und anderen Gremien der Lebenshilfe mit. Die 73 nordrhein-westfälischen Lebenshilfen sind in der Beratung, Fortbildung und Konzeptentwicklung tätig und vertreten die Interessen behinderter Menschen und ihrer Familien gegenüber den Ländern bzw. der Bundespolitik.*